

Stand: 20. Dezember 2021

Infos über die Corona-Schutz-Impfung von Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren

Infos für Eltern und Sorge-Berechtigte



Auch **Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren** können **geimpft** werden **gegen das Corona-Virus**.
Vielleicht haben Sie Fragen zu der Impfung.

Wir haben hier **wichtige Infos** aufgeschrieben
über die Impfung von Kindern und Jugendlichen.
Sie und Ihr Kind können so **gut entscheiden**:
Ob Ihr Kind geimpft wird oder nicht.

Sie können hier lesen:

- Darum wird die Impfung von Kindern und Jugendlichen **empfohlen**
- Diese **Impf-Stoffe** gibt es für Kinder und Jugendliche
- Gegen diese **Varianten vom Virus schützt** die Impfung
- Diese **Neben-Wirkungen** sind möglich
- Eine **Check-Liste** für die Impfung von Kindern und Jugendlichen



Gute Informationen sind wichtig.

Es gibt **keine Pflicht**:

Sich gegen COVID-19 impfen zu lassen.

Das heißt:

Niemand muss sich impfen lassen.

Alle Menschen können **selbst entscheiden**.

Wir geben Ihnen hier viele Infos:

Damit Sie gut entscheiden können.

Ihr Arzt kann Sie und Ihr Kind auch beraten.

Sie können dann **alle Fragen stellen**:

Die Sie wissen wollen.

Wir benutzen viele Fach-Wörter zu Corona in diesem Text.

Sie sehen manchmal ein **hellblau hinterlegtes Wort**:

Dieses Wort erklären wir dann **am Ende vom Text**.

Die Empfehlung für die Corona-Schutz-Impfung

Es gibt immer **neue Varianten** vom Corona-Virus.

Viele Varianten sind besonders gefährlich für Menschen ohne Impfung.

Auch für Kinder.

Die Impfung gegen Corona wird darum **empfohlen** für die meisten Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Die meisten Kinder vertragen die Impfung sehr gut.

Ärzte haben das festgestellt.



Viele Kinder und Jugendliche sind besonder gefährdet durch Corona.

Zum Beispiel:

- Die Kinder und Jugendlichen sind **zu dick**.
- Die Kinder und Jugendlichen sind **krank**.
Sie haben zum Beispiel **Krebs**.
Oder sie sind **herz-krank**.
Oder die **Lunge** oder die **Nieren** sind krank.
Oder die **Nerven**.
- Die Kinder und Jugendlichen haben ein **schwaches Immun-System**.
- Kinder und Jugendliche haben das **Down-Syndrom**.
- Die Kinder und Jugendlichen können **oft Kontakt haben zum Corona-Virus**.
Zum Beispiel:
Weil sie **mit ungeimpften Personen zusammen sind**.
Manche Menschen können nicht geimpft werden wegen Krankheiten.
Oder wegen Medikamenten.
- Die Kinder und Jugendlichen haben **viel Kontakt** zu Menschen aus der **Risiko-Gruppe**.
- Die Kinder und Jugendlichen haben **viel Kontakt** zu **vielen verschiedenen Menschen** bei der Ausbildung oder auf der Arbeit.



Die STIKO hat **früher** die Corona-Schutz-Impfung **nicht empfohlen** für alle Kinder und Jugendliche.

Die STIKO hatte noch **nicht genug Infos** über die Impfung.

Die STIKO hat darum mit der Empfehlung **gewartet**:

Bis die Forschung mehr herausgefunden hat über die Impfung.

Und über **Neben-Wirkungen**.

Impfungen in Deutschland müssen **sehr sicher** sein.

Darum hat die STIKO gewartet.



Die STIKO **weiß** jetzt: Es gibt nur **wenige Neben-Wirkungen** bei der Impfung.

Die STIKO sagt darum jetzt: Die Impfung von Kindern und Jugendlichen ist **gut**.

Die Kinder und Jugendlichen werden **durch die Impfung geschützt**.

Das heißt: Die jungen Menschen bekommen **kein schlimmes COVID-19**.

Und sie haben **wenige Neben-Wirkungen**.

Die STIKO empfiehlt darum die Corona-Schutz-Impfung seit dem Juni 2021.

Diese Impf-Stoffe gibt es für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche von 12 Jahren bis 17 Jahren werden mit dem Impf-Stoff von der Firma **BioNtech/ Pfizer** geimpft.

Meistens sagt man dazu: **Biontech-Impf-Stoff**

So spricht man das: **bei on täk impf stoff**

Die Kinder und Jugendlichen werden **2 Mal geimpft**.

Es gibt eine **Pause zwischen den 2 Impfungen**.



Die Pause ist **3 Wochen** oder etwas länger.

Es dauert etwas: Bis die Impfung richtig wirkt.

Die Impfung **wirkt** richtig: **2 Wochen nach der zweiten Impfung**.



Der Schutz vor anderen Varianten vom Corona-Virus

Das Corona-**Virus verändert sich**.

Es gibt immer neue **Varianten**.

Im Moment gibt es die **Delta-Variante** in Deutschland.

Die Corona-Schutz-Impfung schützt sehr gut gegen die Delta-Variante.

Vielleicht verändert sich das Corona-Virus weiter.

Die **Wissenschaftler untersuchen immer**:

Hilft die Corona-Schutz-Impfung bei neuen Varianten.

Die Wissenschaftler informieren die Menschen über diese Untersuchungen.

Die Wissenschaftler **forschen immer weiter** wegen dem Impfstoff.

Damit es **immer einen guten Schutz gegen die Varianten gibt**.

Diese Impf-Reaktionen sind möglich

Jede Impfung bewirkt Sachen im Körper.

Darum ist es **normal**: Wenn der **Körper darauf reagiert**.

Diese Reaktionen nennt man auch **Impf-Reaktionen**.

Die Impf-Reaktionen können zum Beispiel sein:

- Der Arm tut weh von der Spritze.
- Oder die Menschen haben etwas Fieber.
- Oder die Menschen fühlen sich müde.
- Oder die Menschen haben Schmerzen an Armen und Beinen



Diese Sachen **gehen bald wieder weg**. Das dauert nur ein paar Tage.

Manche Menschen haben vielleicht eine **Allergie** gegen den Impfstoff.

Das ist sehr selten.

Sie können Ihren **Arzt fragen**: Wenn Ihr Kind Allergien hat.

Die Corona-Schutz-Impfung ist sicher

Impf-Stoffe werden **genau geprüft** in Deutschland:

Bevor Menschen damit geimpft werden.

Die Impf-Stoffe dürfen nur benutzt werden:

Wenn sie Menschen **helfen** und **nicht schaden**.

Diese Prüfungen werden immer neu gemacht.

Aber:

Jede Impfung bewirkt etwas im Körper.

Es hat auch **schlechte Sachen** gegeben nach der Corona-Impfung.

Jugendliche zwischen 12 Jahren und 17 Jahren sind krank geworden nach der zweiten Impfung.

Aber:

Nur sehr wenige Kinder und Jugendliche sind krank geworden.

Die Kinder hatten Probleme mit dem Herzen.

Es gab Entzündungen beim Herz-Muskel und beim Herz-Beutel.

Diese Sachen sind gut behandelt worden.

Und Kinder und Jugendliche können

diese Sachen **auch bekommen bei COVID-19**.

Jungen haben öfter Probleme gehabt als Mädchen.

Aber **nur sehr wenige Kinder und Jugendliche**

hatten Probleme wegen der Corona-Impfung.

Ein Merkblatt über die Corona-Schutz-Impfung in Leichte Sprache gibt es auch für Kinder und Jugendliche hier



Hier finden Sie noch mehr Infos

Sie können sich **am Telefon beraten lassen** von der BZgA.
Die Telefon-Nummer ist **0800 23 22 783**.
Die Beratung ist **kostenlos**.



Sie können hier [Infos für Kinder und Jugendliche](#) lesen über die Corona-Schutz-Impfung.
Die Infos sind **nicht in Leichter Sprache**.

Sie können beim Robert-Koch-Institut **immer aktuelle** [Infos über Neben-Wirkungen](#) lesen.
Die Infos sind **nicht in Leichter Sprache**.

Sie können hier mehr Infos über die Corona-Schutz-Impfung lesen in Leichter Sprache.

[Infos von der BZgA](#)

Link: <https://www.infektionsschutz.de/leichte-sprache/informationen-zum-corona-virus/was-muss-ich-zur-corona-impfung-wissen.html>

[Infos vom Bundes-Ministerium für Gesundheit](#)

Link: <https://www.zusammengegencorona.de/leichtesprache/>

[Infos vom Robert-Koch-Institut](#)

Link: https://www.rki.de/DE/Service/Leichte-Sprache/LS_Corona-Ratgeber_tab-gesamt.html

Die Infos sind **in Leichter Sprache**.

Sie können hier Infos von der BZgA finden auf Facebook:

 [facebook.com/bzga.de](https://www.facebook.com/bzga.de)

Sie können hier Infos von der BZgA finden auf Youtube:

 www.bzga-k.de/youtube

Wichtig!

Die Corona-Schutzimpfung ist **sehr wirksam**.

Es gibt aber noch eine kleine **Möglichkeit: Trotzdem krank** zu werden.

Wenn geimpfte Menschen krank werden heißt das Impf-Durchbruch.

Geimpfte Menschen werden oft nicht schlimm krank.

Kranke Menschen haben aber immer ein **Risiko**:

Sie können auch schwer krank werden.

Und kranke Menschen müssen immer in **Quarantäne**.

Quarantäne heißt: Die Menschen dürfen dann **niemanden treffen**.

Und die Menschen dürfen ihre **Wohnung nicht verlassen**.

Es ist darum wichtig: Sich **impfen zu lassen und vorsichtig zu sein**.

Es ist einfach: Vorsichtig zu sein.

Das können Sie tun: Um vorsichtig zu sein.

– Sie **treffen weniger Leute**.

Zum Beispiel:

Sie laden nicht so oft Leute ein.

Sie besuchen andere Leute nicht.

Sie gehen nicht auf Veranstaltungen mit vielen Leuten.

– Sie machen einen **Corona-Test**: Bevor Sie andere Leute treffen.

Und Sie halten sich an die **Corona-Regeln**: Auch wenn Sie geimpft sind.

Die Corona-Regeln sind:

– **Abstand halten**

– **Hygiene-Regeln beachten**

– **Alltag mit Maske**

– **Lüften**

– **Corona-App benutzen**

Man sagt auch **AHA + L + A** zu den Regeln



AHA + L + A Regel

Menschen können viel tun:

Um sich **vor der Krankheit COVID-19 zu schützen.**

Auch wenn Sie geimpft sind.

Es gibt einfache Regeln:

Wie man sich verhalten kann.

Die Regeln heißen: **AHA + L + A Regel.**

AHA + L + A ist eine Abkürzung.

So spricht man das: ah ha ah plus ell plus ah

Man sagt auch oft nur AHA Regel.

Die Abkürzung ist für

- **A**bstand halten
- **H**ygiene-Regeln beachten
- **A**lltag mit Maske
- **L**üften
- Corona-**A**pp benutzen

Abstand halten

Sie sollen Abstand halten zu anderen Menschen.

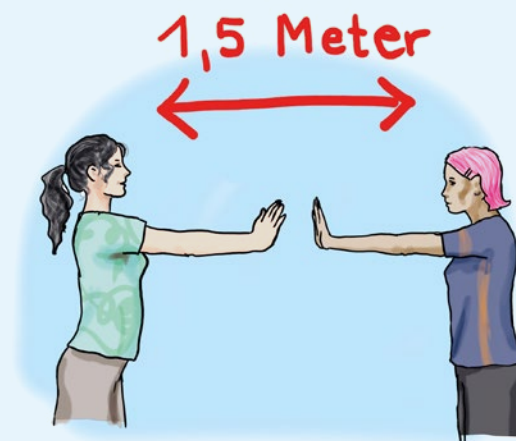
1,5 Meter ist ein guter Abstand.

Mehr Abstand ist noch besser.

Sie sollen diesen Abstand immer halten.

Zum Beispiel beim Einkaufen.

Oder bei der Arbeit.



Hygiene-Regel beachten

– Waschen Sie sich oft die Hände.

Wenn Sie sich die Hände nicht so oft waschen können:
Fassen Sie Ihr Gesicht nicht an.

– Sie desinfizieren die Hände:

Wenn Sie Sachen angefasst haben.

– Husten Sie nicht in die Richtung von Menschen.

Am Besten:

Sie husten in ein Taschentuch.

Sie verwenden das Taschentuch nur einmal.

Sie werfen das Taschentuch danach weg.

Oder husten Sie gegen Ihren Ärmel:

Wenn Sie kein Taschentuch haben.

Die Regeln für das Husten gelten auch für das Niesen.



Alltag mit Maske

Masken **bedecken den Mund und die Nase.**

Die Masken **helfen:**

Damit Menschen sich **nicht anstecken** mit dem Corona-Virus

Sie können sich im Internet informieren:

An **welchen Orten Sie eine Maske tragen müssen.**

Zum Beispiel auf der Seite von der BZgA: (Bitte Link einfügen)

Sie sehen auch oft Schilder.

Die Schilder sagen:

An diesen Orten müssen Sie eine Maske tragen.

Sie müssen sich an die Regeln für das Tragen
von Masken halten.



Lüften

Der Corona-Virus **verteilt sich in der Luft**.

Der Corona-Virus kommt in die Luft:

Wenn erkrankte Menschen atmen oder husten.

Man kann den Virus nicht sehen.

Sie schützen sich darum mit einer Maske.

Sie können sich auch **schützen: Wenn Sie oft lüften.**

Es sind dann weniger Viren in der Luft.

Sie müssen regelmäßig lüften.



App benutzen

Es gibt eine App für das Handy.

Die Corona-Warn-App.

Die App warnt Menschen:

Wenn die Menschen in der Nähe von kranken Menschen waren.

Die Menschen können sich dann testen lassen.



Wort-Erklärungen

COVID-19

COVID-19 ist die Krankheit vom Corona-Virus.
Das sind **Krankheits-Zeichen** von COVID-19:

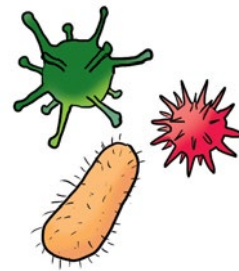
- Fieber
- Schnupfen
- Husten
- Menschen bekommen schlecht Luft.
Sie haben Atem-Not.



Delta-Variante

Corona ist ein Virus.
Der Virus macht Menschen krank.
Der Virus verändert sich.
Jeder Virus macht das.
Die Veränderung bedeutet zum Beispiel:

- Die Art von der Krankheit verändert sich.
- Die Menschen werden schneller krank.
- Die Impfung gegen den Virus ist nicht mehr so wirksam.



Die Wissenschaftler geben den Varianten vom Virus neue Namen.
Eine Variante vom Corona-Virus heißt Delta-Variante.
Es kann gleichzeitig viele verschiedene Varianten geben von einem Virus.
Die Delta-Variante gibt es sehr oft in Deutschland.
Die Delta-Variante ist besonders ansteckend.

Down-Syndrom

Menschen mit dem Down-Syndrom haben eine **Veränderung bei den Chromosomen**.

Die Chromosomen gehören zum **Erb-Gut** im Körper vom Menschen. Das Erb-Gut bestimmt zum Beispiel:

- Wie ein Mensch aussieht.
- Manche Eigenschaften vom Menschen.

Manchmal sagt man auch Trisomie 21 zum Down-Syndrom.

Menschen mit Down-Syndrom haben manchmal Probleme mit der Gesundheit.

Zum Beispiel mit dem Herzen.

COVID-19 kann darum besonders gefährlich sein für Menschen mit Down-Syndrom

Hygiene

Hygiene ist ein Fach-Wort.

Hygiene soll helfen:

Damit Menschen nicht krank werden.

Hygiene meint oft Sachen:

Die mit **Sauberkeit** zu tun haben.

Zum Beispiel **Hände waschen**.

Oder **Putzen**.



Hygiene schützt auch vor dem Corona-Virus.

Immun-System

Das Immun-System ist das Abwehr-System vom Körper.

Das Immun-System schützt den Menschen vor Krankheiten.

Man sagt manchmal auch Abwehr-Kräfte zum Immun-System.

Impf-Reaktion

Es ist normal:

Wenn der Körper nach einer Impfung reagiert.

Diese Reaktion nennt man **Impf-Reaktion**.

Die wichtigste Impf-Reaktion ist:

Der Mensch ist jetzt geschützt gegen eine Krankheit.

Es gibt aber manchmal noch andere Reaktionen.

Die Impf-Reaktionen können zum Beispiel sein:

Der Arm tut weh von der Spritze.

Oder man hat etwas Fieber.

Oder man ist müde.

Oder man hat Schmerzen.

Diese Impf-Reaktionen **gehen bald wieder weg**.

Das dauert nur ein paar Tage.

Diese Impf-Reaktionen zeigen auch:

Der Körper arbeitet mit dem Impf-Stoff.

Impf-Reaktionen sind also ganz normal.



Impf-Stoff

Ein Impf-Stoff ist eine besondere Medizin.

Ein **Impf-Stoff schützt vor einer Krankheit**.

Menschen werden nicht krank: Wenn sie geimpft sind.

Oder die Menschen werden nicht so schwer krank.

Es gibt Impf-Stoffe für viele Krankheiten.

Zum Beispiel für Masern.

Es gibt auch Impf-Stoff gegen COVID-19.

Der Impf-Stoff gegen COVID-19 wird gespritzt.

Der Impf-Stoff gegen die Krankheit vom Corona-Virus hilft:

Damit Menschen **gar nicht** COVID-19 bekommen.

Oder damit die Menschen COVID-19 **nicht schlimm** bekommen.

Neben-Wirkungen

Medikamente und Impfungen können **Neben-Wirkungen** haben.

Medikamente und Impfungen sollen gegen Krankheiten wirken.

Manchmal gibt es aber auch noch **andere Wirkungen**.

Diese Wirkungen nennt man **Neben-Wirkungen**.

Zum Beispiel:

Ein Medikament soll gegen Kopf-Schmerzen helfen.

Ein Mensch nimmt das Medikament.

Der Mensch hat dann keine Kopf-Schmerzen mehr.

Der Mensch bekommt aber auch einen Haut-Ausschlag.

Der Haut-Ausschlag ist die Neben-Wirkung.

Neben-Wirkungen sind sehr selten.



Risiko-Gruppe

Risiko-Gruppe bei Corona heißt:

Menschen haben eine **besondere Gefahr** wegen COVID-19.

Zum Beispiel:

- Die Menschen **stecken sich besonders leicht an**.
- Oder die Menschen bekommen **COVID-19 besonders schlimm**.

Zur Risiko-Gruppe gehören zum Beispiel:

- alte Menschen
- Raucher und Raucherinnen
- Menschen mit Behinderung
- Menschen mit einem schlechten Immun-System



Robert-Koch-Institut

Das Robert-Koch-Institut erforscht Krankheiten.

Das kurze Wort dafür ist RKI.

So spricht man das: **err kah ih**

Und das RKI berät die Bundes-Regierung wegen Krankheiten.

Das RKI sammelt Infos über Krankheiten.
Zum Beispiel Infos über Corona.
Alle Städte und Gemeinden in Deutschland schicken Infos an das RKI.

Das RKI kann dann sagen:
So viele Menschen haben die Krankheit vom Corona-Virus in Deutschland.

Das RKI ist in Berlin.

Sorge-Berechtigte

Sorge-Berechtigte dürfen **Sachen bestimmen**
für Kinder und Jugendliche:
Bis die Kinder und Jugendliche 18 Jahre alt sind.
Die Sorge-Berechtigten **sind zuständig** für die Kinder.

Die Eltern sind meistens die Sorge-Berechtigten.



STIKO

STIKO ist das kurze Wort für die **Ständige Impf-Kommission**.
Die STIKO ist eine Gruppe von Fach-Leuten.
Die Fach-Leute sagen:
Bestimmte Impfungen sind sinnvoll.
Diese Empfehlungen sind für einzelne Menschen.
Aber auch für große Gruppen von Menschen.

Variante

Corona ist ein Virus.
Der Virus macht Menschen krank.
Der Virus verändert sich.
Jeder Virus macht das.
Eine Variante ist eine Veränderung von einem Virus.
Die Veränderung bedeutet zum Beispiel:

- Die Art von der Krankheit verändert sich.
- Die Menschen werden schneller krank.
- Die Menschen stecken sich mehr an.
- Die Impfung gegen den Virus ist nicht mehr so wirksam.

Vor-Erkrankung

Eine Vor-Erkrankung ist eine Krankheit:
Die ein Mensch schon hat.

Zum Beispiel:

Ein Mensch hat **Asthma**.

Der Mensch **bekommt dann auch COVID-19**.

Asthma ist dann die **Vor-Erkrankung**.

Manche Krankheiten werden schlimmer:

Wenn die Menschen vorher schon eine Vor-Erkrankung haben.

Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht?

Büro für Leichte Sprache Köln
E-Mail: info@leichte-sprache.koeln

Kirsten Scholz hat den Text in Leichter Sprache geschrieben.

Dirk Stauber und Sandra Mambrini

haben den Text auf Leichte Sprache geprüft.

Kirsten Scholz hat die Bilder gemalt.



Das Zeichen für Leichte Sprache ist von **Inclusion Europe**.

So spricht man das: **in klu schen ju rop**.

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter

www.leicht-lesbar.eu